

Newsletter April 2017



- **Weltpremiere für den Datenschutz** ✓
- **Global Village ist Domainverwalter des Landes NRW** ✓
- **Twitter in Bedrängnis** ✓
- **Neues von den Domains: .asia und .tel** ✓

Weltpremiere für den Datenschutz

Im Rahmen der ICANN-Konferenz in Kopenhagen wurde Global Village zum ersten Registrar weltweit, der die EU-Datenschutzbestimmungen vollständig einhält, und das sowohl für Firmen- als auch Privatkunden.

Hintergrund: Alle Domainanbieter müssen ihre Domain- bzw. Whoisdaten bei einem von ICANN benannten Datensicherungsspezialisten ('Escrow Provider') hinterlegen. Falls ein Domainanbieter vom Markt verschwinden sollte, ist so sichergestellt, dass die Domain und ihre Daten von einem Ersatzunternehmen weitergeführt werden können.

Der Haken an der Sache: Alle zugelassenen Escrow Provider unterliegen der kalifornischen Rechtsprechung. Dadurch können sie nicht gewährleisten, dass die Daten vor U.S. Geheimdiensten sicher sind.

Nach jahrelanger Lobbyarbeit ist es Global Village als Registrar und der Denic als Escrow Provider erstmalig gelungen, eine entsprechende Vereinbarung mit ICANN zu erzielen, die in allen wichtigen Punkten frei von U.S. Recht ist. Im Wesentlichen beschränkt sich die Herausgabe von Daten auf behördlich anerkannte Missbrauchsfälle, wobei der Domainbesitzer immer in Kenntnis gesetzt wird. Das massenhafte, unbemerkte Ausspähen von Daten ist aber nicht mehr möglich.

Global Village ist Domainverwalter des Landes NRW

Auch das Land NRW ist von der Qualität unserer Dienste überzeugt. Bereits seit der Einführung der .nrw-TLD hat die Landesregierung für entsprechende Registrierungen auf Global Village vertraut, etwa bei der bekanntesten .nrw-Domain land.nrw.

Die Zusammenarbeit lief dabei so reibungslos, dass das Land sich entschlossen hat, sein gesamtes Portfolio in unsere Hände zu legen. Technisch wichtig war die zunehmende Bedeutung von DNSSEC zum Schutz der Domains vor Verfälschungen, der bei Global Village besonders einfach umzusetzen ist. Besonders freut uns aber, dass die Regierung von der .nrw-TLD überzeugt ist und diese Begeisterung auch an die Kommunen weitergeben möchte.

Damit ist das Land neben dem Regionalverband Ruhr bereits die zweite Gebietskörperschaft NRWs, die sich für ihre Region stark macht und die Wichtigkeit regionaler Endungen wie .nrw beziehungsweise .ruhr erkannt hat. Auch der RVR setzt seit der Einführung von .ruhr auf Global Village Dienste.

Twitter in Bedrängnis

Der Kurznachrichtendienst Twitter kommt aus den Schwierigkeiten nicht heraus. Zwar hat er viele Teilnehmer und konnte seine Bekanntheit durch den U.S.-Wahlkampf weiter steigern. Die Grenzen des Wachstums scheinen sich aber zu nähern. Die meisten neuen Nutzer lesen passiv mit und verfassen keine eigenen Beiträge.

Damit lässt sich kein Geld machen. Die Verluste des Konzerns lagen in den letzten beiden Jahren bei je etwa 500 Millionen US-Dollar. Ein Verkauf ist nicht in Sicht. Zuletzt winkte Google ab.

Nach verzweifelt wirkenden Überlegungen wie der Aufhebung der 160-Zeichen-Grenze möchte man nun Zusatzdienste für gewerbliche Nutzer wie bessere Analysetools anbieten. Der Markt ist aber bereits von Drittanbietern besetzt. Die Luft für den einstigen Höhenflieger wird dünner.

Neues von den Domains

.asia

.asia plant, seine Registrierungsbedingungen zu lockern. Derzeit ist es notwendig, einen 'CED Kontakt' anzugeben, der in der Region beheimatet ist und der Registry bekannt gemacht werden muss, inklusive Personalausweisnummer. Auch wenn Global Village einen entsprechenden Kontakt anbietet – wenn der Domainbesitzer über keinen eigenen verfügt, bedeutet dies für Interessenten des asiatischen Marktes ein Verwaltungshindernis. Das hat die Registry erkannt und bemüht sich um Erleichterung. Ein Termin steht derzeit leider noch nicht fest.

.tel

Telnic hat die angekündigte Freigabe des Nameservice für .tel-Domains umgesetzt. Damit können ab sofort die Nameserver bei .tel angegeben werden und .tel ist nicht mehr nur auf Kontaktverzeichnisdienste beschränkt.

Zwar ist bedauerlich, dass sich das eigentlich gut durchdachte Konzept von .tel nicht etablieren konnte. Wer möchte, kann aber weiterhin einen Nachfolger nutzen und seine Kontaktdaten per Webinterface verwalten. Dafür besteht jetzt zusätzlich die Möglichkeit, übliche Internetdienste wie eigene Webseiten oder E-Mail unter .tel zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Global Village Team